

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Schönfeld

Promi-Gespräche gehen weiter

Sieben Traumschloss-Stündchen mit Alexander Schäfer gab's schon. Auch für 2014 sind bekannte Gesichter angekündigt.

16.12.2013 Von Kathrin Krüger-Mlaouhia

Mit insgesamt 420 Besuchern ging die erste Staffel von Schäfers Traumschloss-Stündchen im Schloss Schönfeld erfolgreich zu Ende. Alexander Schäfer, Sohn des legendären Komikers Gerd E. Schäfer, stellte bekannte Künstler von Film und Bühne hautnah vor und traf damit den Nerv des Publikums. Mit über 100 Gästen war der ausverkaufte Nachmittag mit Ursula Karusseit der erfolgreichste der Reihe. Schauspieler Peter Bause traf im Schloss sogar auf einen seiner Lehrer von der Theaterhochschule in Leipzig. Auch aus Dresden, Riesa oder Meißen kamen Gäste. Die jüngste Veranstaltung mit Jaecki Schwarz besuchten die Lehrersenioren aus Großenhain als Weihnachtsfeier.

„Die Reihe wird auf jeden Fall kommendes Jahr fortgesetzt“, freut sich Moderator Alexander Schäfer. Mit Herbert Köfer hat er gleich im März einen Promi zu Gast, der immer noch auf der Bühne aktiv ist. Dagmar Frederic folgt und passend zur Fußball-WM Dixie Dörner. Für Oktober wird Ingeborg Krabbe erwartet. Auch mit den Schauspielerinnen Helga Plur und Uta Schorn sei er im Gespräch, sagt Alexander Schäfer.

Kulturell Interessierte sind Dauergast der Traumschloss-Stündchen, so wie eine Frau aus Weißig a. R. „Es ist toll, die berühmten Künstler mal so ungestellt und authentisch zu erleben“, sagt sie. Ähnliches wird bei den Kleinkunsttagen im April und beim Sommertheater 2015 erlebbar.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/promi-gespraechе-gehen-weiter-2732123.html>